



Der neue, am Stadtrand von Hannover gelegene Firmensitz bietet Platz für die gesamte Bootsausstellung

Ganz zentral seit 48 Jahren

»» Die Wassersportzentrale Hannover ist der älteste Bootsausrüster in der niedersächsischen Metropole

TEXT STEFAN GERHARD

Annähernd in der Mitte des Landes gelegen, ist die 1961 von Hjalmar Wilhelm gegründete Wassersportzentrale der niedersächsischen Landeshauptstadt bis heute verbunden geblieben. Von Anfang an dabei war Liddy Wilhelm, ehemalige Meisterin im Schlauchbootrennsport und Wasserskimeisterin.

Umfasste die Warenpalette in den frühen Jahren noch den gesamten Bereich des Wassersports, also auch Ausrüstung für den Surf- und Tauchsport, so ergab sich im Laufe der Jahre die Notwendigkeit zur Spezialisierung auf Boote, Service und Zubehör.

Seit Mitte der 1990er Jahre steht der Verkauf von Schlauchbooten der französischen Marke Zodiac im Mittelpunkt, dazu kamen der Verkauf von (und Service für) Außenbordmotoren. Zuvor, im Jahr 1991, hatte Erwin Wilhelm, der Sohn des Firmengründers, die Wassersportzentrale von seinem Vater übernommen und am angestammten Firmensitz in der hannoverschen Innenstadt weitergeführt. Vor acht Jahren kam der Bootsbauer Re-

né Neumann zur „WSZ“. Dies führte dazu, dass nach und nach immer mehr Arbeiten auch an GFK-Booten durchgeführt wurden. Auch wurde die Nachfrage nach Festrumpfböten immer größer. Schließlich drohten die Räume in der Celler Straße aus allen Nähten zu platzen.

Heute führt die WSZ neben Zodiac-Schlauchbooten auch Motorboote der finnischen Marken AMT, Silver und Buster und Crescent-Boote aus Schweden. Bei Bootsmotoren ist das Produktsortiment ähnlich weit gefächert: Die Hannoveraner führen Motoren von Honda, Mercury, Suzuki und Yamaha.

Im Juni 2008 bezog die Wassersportzentrale neue, besser erreichbare Räume in einem Gewerbegebiet am Rande der Stadt, nur einen Kilometer von der Autobahnabfahrt Hannover-Anderten entfernt. Die geräumige Montagehalle bietet seitdem die Möglichkeit, auch große Trailerboote zu warten und zu reparieren. Außerdem ist in der neuen Ausstellungs- und Verkaufshalle jetzt eine ständige Ausstellung von Schlauch- und Festrumpfböten eingerichtet.

Ganz neu im Programm ist „eine kleine, aber feine Auswahl“, so Ernst Wilhelm, von Ruder- und Sportbooten der finnischen Marke Terhi, die vor Ort besichtigt werden können.

Auch im Fernsehen ist die Wassersportzentrale Hannover präsent: Seit 2005 stellt das Hannoveraner Familienunternehmen das Boot „Möwe“ für die ZDF-Serie „Hallo Robbie“. <<<

Wassersportzentrale Hannover
Hägenstraße 12, 30559 Hannover
Tel. (0511) 33 14 47, wassersportzentrale.de



Führen die WSZ heute: Claudia Gehrkens-Wilhelm und Erwin Wilhelm